

# STADT HEIDENAU

## Sicherung und Weiterentwicklung der Erfolge im Energiebereich



### ...IN ZAHLEN UND FAKTEN:

Bundesland: Sachsen  
 Einwohner: 16.151  
 Landkreis: Sächsische Schweiz - Osterzgebirge  
 Fläche: 11,07 km<sup>2</sup>

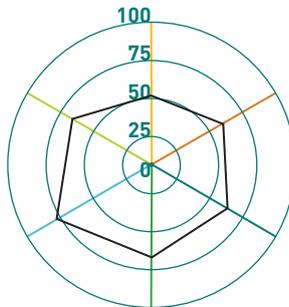


### eea in Heidenau

Programmbeitritt: 2009  
 Zertifizierung: 2010, 2013



### Ergebnisse Audit 2013



Erfolgsquote

<b>Entwicklungsplanung, Raumordnung</b>	<b>51%</b>
<b>Kommunale Gebäude und Anlagen</b>	<b>63%</b>
<b>Versorgung, Entsorgung</b>	<b>64%</b>
<b>Mobilität</b>	<b>70%</b>
<b>Interne Organisation</b>	<b>76%</b>
<b>Kommunikation, Kooperation</b>	<b>62%</b>
	<b>64%</b>

„Die Stadt Heidenau beschäftigt sich seit dem Jahr 2006 intensiv mit den Fragen zum effizienten Umgang mit Energie und der verstärkten Nutzung erneuerbarer Energien. Nach der Erstzertifizierung im Jahr 2010 als Energiesparstadt im Rahmen des European Energy Awards erfolgte im Jahr 2013 das Re-Audit. Mit der Erstellung eines Energie- und Klimaschutzkonzeptes für die Stadt Heidenau wird auch ein Qualitätsmanagementsystem für den kommunalen Energiebereich aufgebaut, um in einem kontinuierlichen Verbesserungsprozess fortlaufend energieeffiziente Maßnahmen zu identifizieren und umzusetzen. Ein weiterer Schwerpunkt dieses Konzeptes ist der Ausbau und die Verdichtung der Fernwärmeversorgung in der Stadt insgesamt sowie die Verbesserung des Primärenergiefaktors der Erzeugung im Gebiet Heidenau-Süd.“



Jürgen Opitz, Bürgermeister der Stadt Heidenau

Stadt Heidenau  
 Dresdner Straße 15  
 01809 Heidenau

Ansprechpartner:  
 Wolfgang Hansel, Uwe Lässig

Telefon: **03529 503960, 03529 571416**  
 Email: wolfgang.hansel@tdh-heidenau.de,  
 uwe.laessig@heidenau.de

[www.heidenau.de](http://www.heidenau.de)

## Ein Energie- und Klimaschutzkonzept für die Stadt Heidenau

Im Jahr 2013 wurde für die Stadt Heidenau ein Energie- und Klimaschutzkonzept entwickelt. Das Konzept klärt über derzeitige Strukturen auf und empfiehlt Maßnahmen, die für eine zukunftsfähige Energiestruktur sorgen. Das Modell umfasst vier Stufen: die Energie- und CO<sub>2</sub>-Bilanz, die Potenzialanalyse, den Maßnahmenkatalog und das Controlling-Konzept.



Stadthaus mit Fernwärmeanschluss

### Effekte:

Durch das Konzept sollen Potenziale der Energie- und CO<sub>2</sub>-Emissionseinsparungen der Stadt ermittelt werden. Um diese zu erhalten, muss im ersten Schritt eine Ist-Analyse vonstatten gehen, damit die Strukturen der Stadt bekannt sind. Die Analyse umfasst die Energieverbräuche und CO<sub>2</sub>-Emissionen nach Energieträgern und Verbrauchssektoren in den Bereichen Elektro- und Wärmeenergie sowie Verkehrswesen. Im weiteren Verlauf findet eine Potenzialabschätzung statt. Diese bezieht sich insbesondere auf den Bereich der Kraft-Wärme-Kopplung und der Abwärmenutzung. Des Weiteren werden die Potenziale des Einsatzes erneuerbarer Energien mit einbezogen. Daraus ableitend wird ein Maßnahmenkatalog entwickelt. Er beinhaltet alle Maßnahmen, welche mit den ermittelten Potenzialen umgesetzt werden können. Eine Eingliederung findet in den Abstufungen kurz-, mittel- und langfristig statt. Um eine jährliche Erfassung des Fortschrittes und eine Erfolgskontrolle von ausgeführten energetischen Maßnahmen gewährleisten zu können, wird ebenso ein Controlling-Software-Tool entwickelt, welches in den einzelnen Entscheidungsebenen Informationen und Beurteilungsmaßstäbe bereitstellt.

### Besonderheiten:

Die Stadt Heidenau verfügt traditionell über ein ausgeprägtes Netz der Fernwärmeversorgung. Das Gebiet in Heidenau Nord wird bereits mit Fernwärme aus einem Biomasseheizkraftwerk (BMHKW) versorgt, welches mit Holzhackschnitzeln betrieben wird. Der rechnerisch ermittelte CO<sub>2</sub>-Wert der Erzeugungsanlage liegt bei Null, ist also klimaneutral. Es ist beabsichtigt, auch den Primärenergiefaktor für das Gebiet in Heidenau Süd zu verbessern. Die Bürger und Unternehmen der Stadt Heidenau sollen an die Thematik herangeführt und animiert werden, ihren eigenen Beitrag zum Energie- und Klimaschutz zu leisten. Durch das Energie- und Klimaschutzkonzept werden Handlungsempfehlungen über zukünftige Energieversorgungstechniken bereitgestellt, die speziell auf die Stadt abgestimmt sind.

### Erreichte Ziele und weitere Maßnahmen:

Die durchgeführte Ist-Analyse für die Stadt Heidenau ergab, dass sie im Bereich CO<sub>2</sub>-Emissionen im Mittel in Sachsen vertreten ist. Mit der Erstellung des Energie- und Klimaschutzkonzeptes will die Stadt im Energiebereich weitere Potenziale für Maßnahmen zur Energie- und Kosteneinsparung decken. Als realisierte Maßnahme kann der Fernwärmeanschluss des Stadthauses genannt werden. Insgesamt wird damit ein Beitrag zu den anstehenden Veränderungen in der Energieversorgung und zum Klimaschutz auf regionaler Ebene geleistet.

